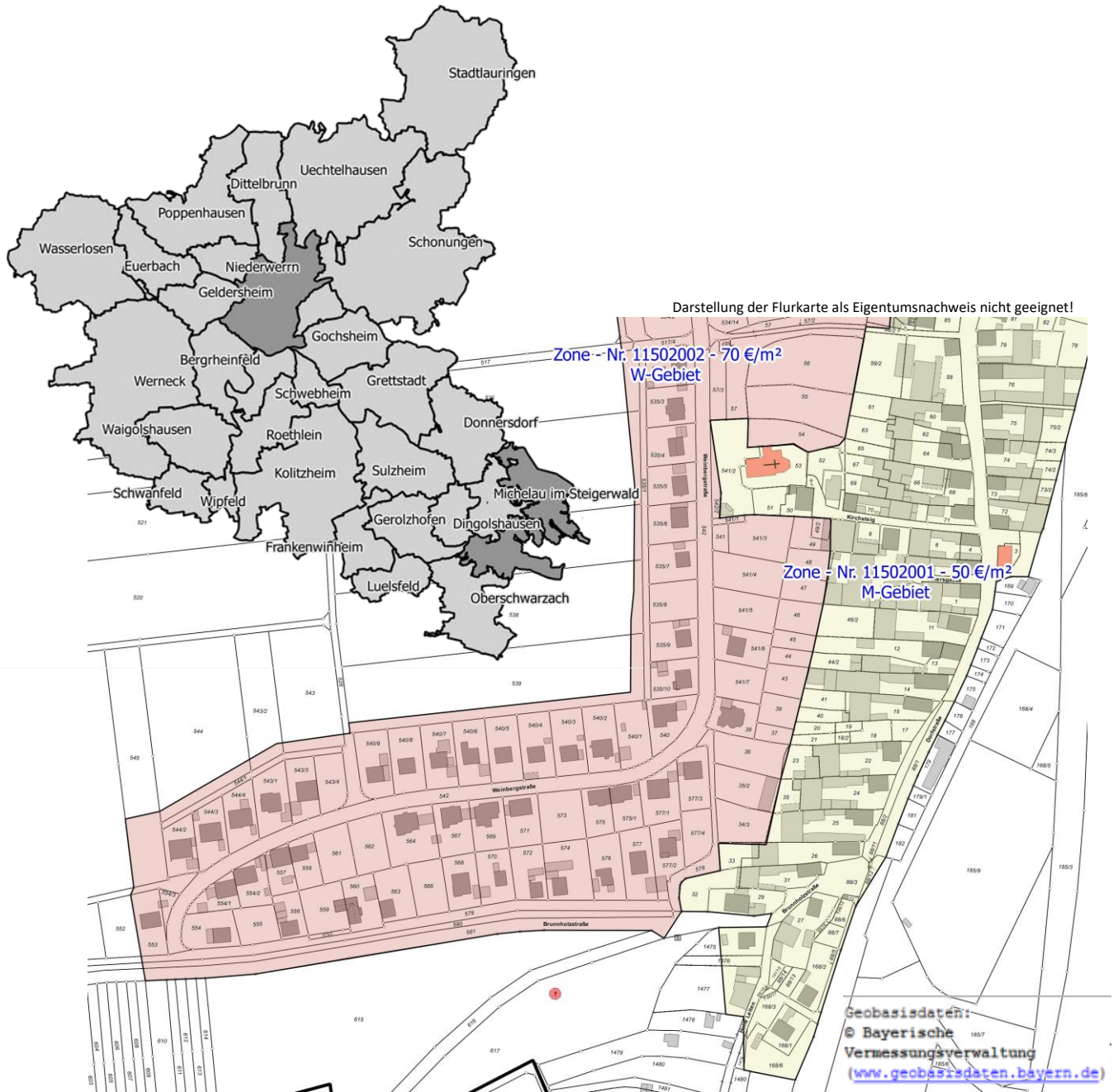




-BODENRICHTWERTE-

zum Stichtag 01.01.2024
für den Landkreis Schweinfurt





Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Erläuterungen zu den Bodenrichtwerten zum Stichtag 01.01.2024	3
A Allgemeines	3
B Ermittlung der Bodenrichtwerte	4
C Darstellung, Veröffentlichung und Urheberrechtsbelehrung	5
D Nutzung der Bodenrichtwertkarte und Auskünfte	6
E Quellen	6
Bodenrichtwertlisten nach Gemeinden	7
Begrheinfeld	7
Dingolshausen	8
Dittelbrunn	9
Donnersdorf	10
Euerbach	11
Frankenwinheim	12
Geldersheim	13
Gerolzhofen	14
Gochsheim	15
Grafenrheinfeld	16
Grettstadt	17
Kolitzheim	18
Lülsfeld	19
Michelau i. Steigerwald	20
Niederwerrn	21
Oberschwarzach	22
Poppenhausen	23
Röthlein	24
Schonungen	25
Schwanfeld	26
Schwebheim	27
Sennfeld	28
Stadtlauringen	29
Sulzheim	30
Üchtelhausen	31
Waigolshausen	32
Wasserlosen	33
Werneck	34
Wipfeld	35
Bodenrichtwert für LF-Flächen und sonstige Angaben	36



Vorbemerkungen und Erläuterungen zu den Bodenrichtwerten zum Stichtag 01.01.2024

A Allgemeines

Definitionen und Abkürzungen:

W	=	Wohnbaufläche
M	=	gemischte Baufläche
G	=	gewerbliche Baufläche
A	=	Acker
GR	=	Grünland
F	=	forstwirtschaftliche Fläche
frei	=	beitragsfrei

Bodenrichtwertgrundstück

Das Bodenrichtwertgrundstück ist ein fiktives Grundstück, das hinsichtlich der beschreibenden, wertbeeinflussenden Merkmale repräsentativ für die jeweilige Richtwertzone ist. Es stimmt mit den vorherrschenden wertbeeinflussenden Merkmalen der Mehrheit der Grundstücke in der jeweiligen Bodenrichtwertzone hinreichend überein. Zu den wesentlichen wertbeeinflussenden Merkmalen des Bodenrichtwertgrundstückes gehören regelmäßig die Art der Nutzung, der Entwicklungszustand und der erschließungsbeitragsrechtliche Zustand. „Das Bodenrichtwertgrundstück ist frei von Merkmalen, die nur im Rahmen einer Einzelbegutachtung ermittelt werden können“ (§ 16 ImmoWertV21). Abweichungen der wertbeeinflussenden Merkmale eines Grundstückes von denen des Bodenrichtwert-grundstückes bewirken in der Regel auch eine entsprechende Abweichung seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert und sind sachverständig zu bewerten.

Bodenrichtwertzonen

Bodenrichtwertzonen sind für Gebiete, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen, zu bilden (§ 196 Abs. 1 Satz 3 BauGB). „Die Bodenrichtwertzonen sollen so abgegrenzt werden, dass lagebedingte Wertunterschiede zwischen der Mehrzahl der Grundstücke und dem Bodenrichtwertgrundstück nicht mehr als 30% betragen“ (ImmoWertV21 § 15, Abs. 1). Abweichende Merkmalsausprägungen des einzelnen Grundstückes sind bei der Abgrenzung nicht zu berücksichtigen.

Bodenrichtwert (BRW)

Der BRW ist der durchschnittliche Lagewert in Euro/m² des Bodens für die Mehrheit der Grundstücke in einer Bodenrichtwertzone und bezieht sich auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines „repräsentativen“ (fiktiven) Bodenrichtwertgrundstückes (vgl. ImmoWertV21, § 13).

Für die Ermittlung der Bodenrichtwerte wird grundsätzlich der unkontaminierte und lastenfreie Zustand vorausgesetzt. Bodenrichtwerte werden vorrangig im Vergleichsverfahren anhand geeigneter Kaufpreise aus der Kaufpreissammlung abgeleitet. Darüber hinaus können weitere geeignete Verfahren herangezogen werden (vgl. ImmoWertV21, § 14).

Die Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Bodenrichtwerte in bebauten Gebieten weisen den Wert aus, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.



B Ermittlung der Bodenrichtwerte

Grundlagen

Die Ermittlung der Bodenrichtwerte erfolgt alle zwei Jahre jeweils zu Beginn eines geradzahigen Kalenderjahres (§ 196 Abs. 1 Satz 5 BauGB und § 12 BayGaV). Für den Geltungsbereich des Landkreises Schweinfurt fand die Sitzung und Beschlussfassung zur Feststellung der Bodenrichtwerte gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) zum Stichtag 01.01.2024 am 22.04.2024 statt. Die Bodenrichtwerte wurden vorrangig im Vergleichswertverfahren (nach §§24 und 25 ImmoWertV21) ermittelt. Grundlage für die Ermittlung waren v.a. die in der geführten Kaufpreissammlung (nach § 195 BauGB) gespeicherten Kauffälle unbebauter Grundstücke. In kaufpreisarmeren Lagen wurden zusätzlich geeignete Richtwerte aus vergleichbaren Gebieten herangezogen. Alle Kaufpreise und Richtwerte wurden hinsichtlich Eignung und Repräsentativität sachverständig geprüft.

Bodenrichtwerte (BRW)

In die Ermittlung der BRW flossen die tatsächlichen Grundstücksverkäufe der Jahre 2022 und 2023 ein. Die Bodenrichtwerte wurden für die Nutzungsarten Wohnbaufläche, gemischte Baufläche, gewerbliche Baufläche sowie für land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen (Ackerland, Grünland und Wald) und für Photovoltaik- und Windenergieflächen ermittelt. Einheimischenbauland, Gemeinbedarfsflächen, Sonderbauflächen und außergewöhnliche Verkäufe (z.B. Zukäufe, Verwandtschaftsverkäufe etc.) nehmen am allgemeinen Marktgeschehen nicht teil und finden daher bei der Richtwertableitung keine Berücksichtigung. Für alle Nutzungsarten, die in der o.g. Beschreibung keine Erwähnung finden, konnte aufgrund mangelnden Datenmaterials kein Bodenrichtwert abgeleitet werden.

Die BRW für Bauflächen wurden vorrangig aus Verkäufen von unbebauten, baureifen und beitragsfreien Grundstücken ermittelt. Während für **Wohnbauflächen** und **gemischte Bauflächen** nur Verkäufe von Grundstücken Verwendung fanden, die mindestens 150 m² und höchstens 1500 m² Grundstücksfläche aufweisen konnten, wurden bei **Gewerbeflächen** keine Begrenzungen vorgenommen. Auch wurden Kauffälle mit besonders niedrigen oder hohen Kaufpreisen (Richtwertfaktor < 0,8 bzw. > 2,5) aussortiert.

Die BRW für **landwirtschaftliche Grundstücke** sind nur gültig für Grundstücke, die der Landwirtschaft dienen. Sie enthalten keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude oder sonstige Anlagen oder Bodenschätze. Der BRW gilt nicht für Freizeitgrundstücke etc. Dementsprechend flossen auch nur Kauffälle mit landwirtschaftlicher Prägung in die Richtwertableitung ein.

Auswahlkriterien für landwirtschaftliche Kauffälle:

- Mindestgröße 5.000 m² (Ackerland) und 3.000 m² (Grünland)
- Zugänglichkeit zur Bearbeitung mit üblichen landwirtschaftlichen Maschinen
- Keine Sondernutzung, z. B. Energieerzeugung (Biogas, Solaranlage, etc.).

Die BRW für **forstwirtschaftliche Flächen** enthalten keinen Wertansatz für Aufwuchs. Aufgrund der sehr niedrigen Fallzahlen wurden keine weiteren Einschränkungen vorgenommen.

Für **Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen** wurden mangels Kaufpreise keine Richtwerte ausgewiesen. Freiflächen-Photovoltaikanlagen können pauschal mit dem 2,5-fachen Ackerlandpreis angesetzt werden. Die Stellfläche (Fundamentfläche) der Windkraftanlagen kann in Anlehnung an gewerbliche Bauflächen mit einem Quadratmeterpreis von 40,00 Euro bewertet werden.

Für **Bauerwartungs- und Rohbauland** wurden aufgrund des spekulativen Ansatzes und der großen Bandbreite keine BRW abgeleitet.

Die Ausweisung eines Bodenrichtwertes für **Bebaute Flächen im Außenbereich steht in Widerspruch zu § 196 Abs. 1 Satz 1,3 BauGB**, wonach Bodenrichtwerte als durchschnittliche Lagewerte definiert sind und Richtwertzonen folglich Bereiche sind, in denen weitgehend gleiche Wertverhältnisse vorliegen. Der Bodenwert solcher Objekte richtet sich nach dem Bodenrichtwert der nächstgelegenen Zone vergleichbarer Nutzung.



Bodenrichtwertgrundstücke

Nach §16, Abs. 2 ImmoWertV21 sollen „Von den wertbeeinflussenden Grundstücksmerkmalen des Bodenrichtwertgrundstücks [...] der Entwicklungszustand und die Art der Nutzung [...]“ dargestellt werden.

„Bei baureifem Land gehört zu den darzustellenden Grundstücksmerkmalen zusätzlich stets der beitragsrechtliche Zustand.“ (vgl. §16, (2) ImmoWertV21). Darüber hinaus wurden keine weiteren Merkmale und Definitionen des Bodenrichtwertgrundstückes in die Beschreibung aufgenommen, da kein eindeutiger Werteeinfluss festgestellt werden konnte.

Die Bodenrichtwerte für **Wohnbauflächen** beziehen sich grundsätzlich auf den individuellen Wohnungsbau. Für den Geschosswohnungsbau wurden keine speziellen Bodenrichtwerte ermittelt. Im Bedarfsfall sind hier sachverständig Anpassungen vorzunehmen.

Die Bodenrichtwerte für **gemischte Bauflächen** umfassen die jeweils ortsüblichen, lagetypischen Nutzungsarten.

Erschließungskosten

Mit Ermittlung bzw. Beschluss der Bodenrichtwerte zum 31.12.2016 ist die Umstellung auf beitragsfreien Bodenrichtwerte erfolgt. Soweit die Erschließungskostenbeiträge und weiteren Kosten nicht bekannt waren, erfolgte eine Ableitung aus vergleichbaren Werten bzw. aus Erfahrungswerten (unterstützt durch Gemeinden). Seit 31.12.2018 erfolgt keine Ausweisung der Erschließungskosten in der Bodenrichtwertliste. Diesbezügliche Anfragen sind an die jeweiligen Kommunalverwaltungen zu richten.

C Darstellung, Veröffentlichung und Urheberrechtsbelehrung

Darstellung in der Karte

Nach § 196, Abs. 1 BauGB hat jeder Gutachterausschuss für seinen Zuständigkeitsbereich flächendeckend Bodenrichtwerte abzuleiten und diese anhand unterschiedlicher Wertmäßigkeiten und Nutzungsarten in Zonen zu gliedern. Grundsätzlich ist jeder Bodenrichtwertzone ein Bodenrichtwert zugeordnet, der sich auf die in der Beschreibung angeführten Merkmale bezieht. Die Ordnungsstruktur basiert auf den Verwaltungsgrenzen der jeweiligen Gemeinden sowie der zugehörigen Gemarkungen und der gemeindefreien Gebiete. Die Bodenrichtwerte werden auf Grundlage der amtlichen Geobasisdaten geführt.

Während der bauplanungsrechtliche Innenbereich in die einzelnen Richtwertzonen für Bauland unterteilt wird, erstrecken sich die land- und forstwirtschaftlichen Richtwertzonen über den gesamten bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Diese sind jedoch nicht räumlich voneinander getrennt, sondern überlagern sich ausnahmsweise deckungsgleich. Das liegt in der willkürlichen Verteilung der unterschiedlichen Nutzungsarten begründet, weshalb sich keine separaten Bodenrichtwertzonen abgrenzen lassen. Dennoch gilt für jedes Grundstück nur ein Bodenrichtwert. Die Zuordnung eines Grundstückes zu einer Bodenrichtwertzone und damit zu einem Bodenrichtwert richtet sich immer nach dessen preisbestimmender Nutzungsart. Für **Ackerland** und **Grünland** werden jeweils nur fünf unterschiedliche BRW-Bereiche für den gesamten Landkreis ausgewiesen, für Wald nur einer. Die kartografische Darstellung folgt jedoch den Verwaltungsgrenzen im Landkreis.

Einzelne untergeordnete Flächen einer Bodenrichtwertzone mit einer abweichenden Nutzungsart oder Qualität (z. B. Grünland in Wohnbauzone usw.) können Bestandteil der Bodenrichtwertzone sein; der dort angegebene Bodenrichtwert gilt für diese Flächen jedoch nicht. In diesen Fällen sind die Bodenwerte sachverständig zu ermitteln oder sind Bodenrichtwerte naheliegender Zonen mit entsprechender Nutzung heranzuziehen (vgl. §15, Abs. 2 ImmoWertV21).

Ermittelte Bodenrichtwerte, die in den kartografischen Darstellungen nicht enthalten sind, können bei der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse am Landratsamt Haßberge erfragt werden (hierfür können Gebühren nach dem bayerischen Kostengesetz anfallen).

Veröffentlichung

Die Bodenrichtwerte sind für die Dauer eines Monats bei den Gemeinden öffentlich auszulegen (§ 12 BayGaV). Im Anschluss daran erfolgt die Veröffentlichung über das Online-Portal www.bodenrichtwerte.bayern.de.



Hinweis zu den Produkten der bayerischen Vermessungsverwaltung:

Im Gegensatz zu den Bodenrichtwerten, die einen Stand zu bestimmten Stichtagen (z. B. 31.12.2012) darstellen, stellen die Hintergrundkarten (Topographische Karten, Flurkarte) immer einen aktuellen Stand dar. Es können daher zwischenzeitlich erfolgte Änderungen der Flurstücke oder der Bebauung angezeigt werden, die in den Bodenrichtwertzonen nicht berücksichtigt sind. Die teilweise verwendeten Flurkarten eignen sich nicht als Eigentumsnachweis. Insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte und andere gewerbliche Nutzungen des Kartenmaterials sind untersagt.

Urheberrechtsbelehrung

Die Bodenrichtwertliste und alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie unterliegen dem Schutz als Datenbanken nach § 87 a ff Urheberrechtsgesetz (UrhG). Jede Verwendung, insbesondere Vervielfältigungen und Veröffentlichungen – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Gutachterausschusses gestattet. Grundsätzlich zulässig ist die Anfertigung von Auszügen während der gewährten Einsichtnahme zum privaten Gebrauch bzw. zu den in §87 c UrhG genannten Zwecken.

Für die Inhalte der in dieser Veröffentlichung gesetzten Links sind ausschließlich deren Urheber verantwortlich. Der Gutachterausschuss sowie die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse distanzieren sich ausdrücklich von den Inhalten, die durch die verwendeten Links zugänglich gemacht werden.

Eine verbindliche Wirkung erzielen ausschließlich die von der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse erteilten schriftlichen Auskünfte.

D Nutzung der Bodenrichtwertkarte und Auskünfte

Bodenrichtwertauskunft

Die Bodenrichtwerte können jederzeit online unter www.bodenrichtwerte.bayern.de abgerufen werden.

Jede Bodenrichtwertzone ist anhand ihrer individuellen Zonen-Nummer eindeutig identifizierbar. Die Bodenrichtwertzonennummern werden zur besseren Orientierung sowohl in den nachfolgenden Listenaufstellungen als auch im Online-Auskunftssystem www.bodenrichtwerte.bayern.de mitgeführt.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Landratsamt Haßberge gerne zur Verfügung.

Telefonische Hilfe zu den Bodenrichtwerten oder den Bodenrichtwertzonen erhalten sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Auskünfte können entweder direkt über www.bodenrichtwerte.bayern.de, mithilfe unseres Antragsformulars auf der Homepage des Landkreises Haßberge (www.landkreis-hassberge.de) oder per E-Mail an gutachterausschuss@hassberge.de beantragt werden. Auskünfte (auch elektronisch) sind immer gebührenpflichtig und werden mit mindestens 20,00 Euro pro übermitteltem Datum (z.B. Richtwert) in Rechnung gestellt. Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Landratsamt Haßberge gerne zur Verfügung.

E Quellen

ImmoWertV (2021): Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Immobilien und der für die Wertermittlung erforderlichen Daten vom 14. Juli 2021 (BGBl. I S. 2805)

BauGB (2017): Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist

BayGaV (2005): Bayerische Gutachterausschussverordnung (BayGaV) vom 5. April 2005 (GVBl. S. 88, BayRS 2130-2-B), die zuletzt durch die §§ 1 und 2 der Verordnung vom 24. Mai 2022 (GVBl. S. 246) geändert worden ist

LG Hamburg (1998), Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98 (Fundort: Haftung für Links, openJur2009, 27; abgerufen am 08.06.2022)



Bodenrichtwerte Gemeinde Bergheinfeld zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Bergheinfeld	Bergheinfeld	11501001	170	M
Bergheinfeld	Bergheinfeld	11501002	245	W
Bergheinfeld	Bergheinfeld	11501005	45	G
Bergheinfeld	Bergheinfeld	11501015	50	G
Bergheinfeld	Garstadt	11502001	65	M
Bergheinfeld	Garstadt	11502002	90	W
Bergheinfeld	Gemeindegebiet		4,60	A
Bergheinfeld	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Dingolshausen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Dingolshausen	Bischwind	12201001	45	M
Dingolshausen	Bischwind	12201002	65	W
Dingolshausen	Dingolshausen	12202001	65	M
Dingolshausen	Dingolshausen	12202002	90	W
Dingolshausen	Dingolshausen	12202005	40	G
Dingolshausen	Dingolshausen	12202012	90	W
Dingolshausen	Dingolshausen	12202022	90	W
Dingolshausen	Gemeindegebiet		3,10	A
Dingolshausen	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Dittelbrunn zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Dittelbrunn	Dittelbrunn	12301001	150	M
Dittelbrunn	Dittelbrunn	12301002	220	W
Dittelbrunn	Dittelbrunn	12301012	220	W
Dittelbrunn	Hambach	12302001	125	M
Dittelbrunn	Hambach	12302002	205	W
Dittelbrunn	Hambach	12302005	50	G
Dittelbrunn	Holzhausen	12303001	45	M
Dittelbrunn	Holzhausen	12303002	75	W
Dittelbrunn	Pfändhausen	12304001	50	M
Dittelbrunn	Pfändhausen	12304002	85	W
Dittelbrunn	Gemeindegebiet		2,45	A
Dittelbrunn	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Donnersdorf zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Donnersdorf	Donnersdorf	12401001	55	M
Donnersdorf	Donnersdorf	12401002	90	W
Donnersdorf	Donnersdorf	12401005	40	G
Donnersdorf	Falkenstein	12402001	45	M
Donnersdorf	Falkenstein	12402002	55	W
Donnersdorf	Kleinrheinfeld	12403001	45	M
Donnersdorf	Kleinrheinfeld	12403012	50	W
Donnersdorf	Kleinrheinfeld	12403022	70	W
Donnersdorf	Pusselsheim	12404001	45	M
Donnersdorf	Pusselsheim	12404002	65	W
Donnersdorf	Traustadt	12405001	50	M
Donnersdorf	Traustadt	12405002	75	W
Donnersdorf	Gemeindegebiet		3,10	A
Donnersdorf	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Euerbach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Euerbach	Euerbach	12801001	80	M
Euerbach	Euerbach	12801002	150	W
Euerbach	Euerbach	12801005	65	G
Euerbach	Obbach	12802001	60	M
Euerbach	Obbach	12802002	75	W
Euerbach	Sömmersdorf	12803001	60	M
Euerbach	Sömmersdorf	12803002	75	W
Euerbach	Gemeindegebiet		4,20	A
Euerbach	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Frankenwinheim zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Frankenwinheim	Brünnstadt	13001001	50	M
Frankenwinheim	Brünnstadt	13001002	65	W
Frankenwinheim	Frankenwinheim	13002002	75	W
Frankenwinheim	Frankenwinheim	13002005	40	G
Frankenwinheim	Frankenwinheim	13002011	55	M
Frankenwinheim	Frankenwinheim	13002012	95	W
Frankenwinheim	Gemeindegebiet		4,20	A
Frankenwinheim	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Geldersheim zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Geldersheim	Geldersheim	13201001	90	M
Geldersheim	Geldersheim	13201002	165	W
Geldersheim	Geldersheim	13201005	55	G
Geldersheim	Gemeindegebiet		4,20	A
Geldersheim	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Stadt Gerolzhofen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401001	155	M
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401002	140	W
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401005	45	G
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401011	115	M
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401012	140	W
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401015	45	G
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401021	110	M
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401022	135	W
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401032	145	W
Gerolzhofen	Gerolzhofen	13401042	160	W
Gerolzhofen	Rügshofen	13402001	65	M
Gerolzhofen	Rügshofen	13402002	85	W
Gerolzhofen	Rügshofen	13402005	45	G
Gerolzhofen	Stadtgebiet		4,10	A
Gerolzhofen	Stadtgebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Gochsheim zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Gochsheim	Gochsheim	13501001	150	M
Gochsheim	Gochsheim	13501002	235	W
Gochsheim	Gochsheim	13501005	55	G
Gochsheim	Gochsheim	13501012	235	W
Gochsheim	Gochsheim	13501015	55	G
Gochsheim	Gochsheim	13501022	250	W
Gochsheim	Gochsheim	13501025	60	G
Gochsheim	Weyer	13502001	75	M
Gochsheim	Weyer	13502002	135	W
Gochsheim	Gemeindegebiet		4,10	A
Gochsheim	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Grafenrheinfeld zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Grafenrheinfeld	Grafenrheinfeld	13601001	175	M
Grafenrheinfeld	Grafenrheinfeld	13601002	250	W
Grafenrheinfeld	Grafenrheinfeld	13601005	60	G
Grafenrheinfeld	Grafenrheinfeld	13601012	250	W
Grafenrheinfeld	Grafenrheinfeld	13601022	250	W
Grafenrheinfeld	Gemeindegebiet		4,60	A
Grafenrheinfeld	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Grettstadt zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Grettstadt	Dürrfeld	13801001	50	M
Grettstadt	Dürrfeld	13801002	75	W
Grettstadt	Grettstadt	13802001	80	M
Grettstadt	Grettstadt	13802002	130	W
Grettstadt	Grettstadt	13802005	45	G
Grettstadt	Grettstadt	13802012	130	W
Grettstadt	Grettstadt	13802015	40	G
Grettstadt	Grettstadt	13802022	135	W
Grettstadt	Obereuerheim	13803001	50	M
Grettstadt	Obereuerheim	13803002	100	W
Grettstadt	Obereuerheim	13803005	40	G
Grettstadt	Untereuerheim	13804001	60	M
Grettstadt	Untereuerheim	13804002	115	W
Grettstadt	Gemeindegebiet		4,10	A
Grettstadt	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Kolitzheim zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Kolitzheim	Gernach	15001001	55	M
Kolitzheim	Gernach	15001002	85	W
Kolitzheim	Gernach	15001012	85	W
Kolitzheim	Herlheim	15002001	55	M
Kolitzheim	Herlheim	15002002	85	W
Kolitzheim	Herlheim	15002012	115	W
Kolitzheim	Kolitzheim	15003001	60	M
Kolitzheim	Kolitzheim	15003002	95	W
Kolitzheim	Kolitzheim	15003012	135	W
Kolitzheim	Kolitzheim	15003005	40	G
Kolitzheim	Lindach	15004001	60	M
Kolitzheim	Lindach	15004002	90	W
Kolitzheim	Lindach	15004012	90	W
Kolitzheim	Lindach	15004022	160	W
Kolitzheim	Oberspiesheim	15005001	60	M
Kolitzheim	Oberspiesheim	15005002	90	W
Kolitzheim	Stammheim	15006001	60	M
Kolitzheim	Stammheim	15006002	95	W
Kolitzheim	Stammheim	15006005	40	G
Kolitzheim	Stammheim	15006012	95	W
Kolitzheim	Stammheim	15006022	115	W
Kolitzheim	Unterspiesheim	15007001	60	M
Kolitzheim	Unterspiesheim	15007002	125	W
Kolitzheim	Unterspiesheim	15007005	40	G
Kolitzheim	Unterspiesheim	15007012	115	W
Kolitzheim	Unterspiesheim	15007022	120	W
Kolitzheim	Unterspiesheim	15007032	145	W
Kolitzheim	Unterspiesheim	15007025	40	G
Kolitzheim	Zeilitzheim	15008001	60	M
Kolitzheim	Zeilitzheim	15008002	85	W
Kolitzheim	Zeilitzheim	15008012	85	W
Kolitzheim	Gemeindegebiet		4,20	A
Kolitzheim	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Lülsfeld zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Lülsfeld	Lülsfeld	15301001	45	M
Lülsfeld	Lülsfeld	15301002	70	W
Lülsfeld	Schallfeld	15302001	50	M
Lülsfeld	Schallfeld	15302002	70	W
Lülsfeld	Gemeindegebiet		4,20	A
Lülsfeld	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Michelau i. Steigerwald zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Michelau i. Steigerwald	Altmannsdorf	15701001	45	M
Michelau i. Steigerwald	Altmannsdorf	15701002	55	W
Michelau i. Steigerwald	Altmannsdorf	15701011	45	M
Michelau i. Steigerwald	Hundelshausen	15702001	45	M
Michelau i. Steigerwald	Hundelshausen	15702002	55	W
Michelau i. Steigerwald	Hundelshausen	15702012	55	W
Michelau i. Steigerwald	Hundelshausen	15702005	40	G
Michelau i. Steigerwald	Michelau i. Steigerwald	15703001	45	M
Michelau i. Steigerwald	Michelau i. Steigerwald	15703002	55	W
Michelau i. Steigerwald	Michelau i. Steigerwald	15703012	80	W
Michelau i. Steigerwald	Michelau i. Steigerwald	15703022	70	W
Michelau i. Steigerwald	Prüßberg	15704001	45	M
Michelau i. Steigerwald	Prüßberg	15704002	50	W
Michelau i. Steigerwald	Prüßberg	15704011	45	M
Michelau i. Steigerwald	Prüßberg	15704012	50	W
Michelau i. Steigerwald	Gemeindegebiet		3,10	A
Michelau i. Steigerwald	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Niederwerrn zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Niederwerrn	Niederwerrn	16001001	40	M
Niederwerrn	Niederwerrn	16001011	150	M
Niederwerrn	Niederwerrn	16001022	230	W
Niederwerrn	Oberwerrn	16002001	100	M
Niederwerrn	Oberwerrn	16002002	160	W
Niederwerrn	Oberwerrn	16002005	45	G
Niederwerrn	Oberwerrn	16002012	170	W
Niederwerrn	Gemeindegebiet		4,20	A
Niederwerrn	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Markt Oberschwarzach zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Oberschwarzach	Breitbach	16401011	45	M
Oberschwarzach	Breitbach	16401012	50	W
Oberschwarzach	Düttingsfeld (Gem. Mutzenroth)	16403011	45	M
Oberschwarzach	Handthal	16402001	55	M
Oberschwarzach	Handthal	16402002	65	W
Oberschwarzach	Mutzenroth	16403001	45	M
Oberschwarzach	Oberschwarzach	16404001	50	M
Oberschwarzach	Oberschwarzach	16404002	70	W
Oberschwarzach	Oberschwarzach	16404015	40	G
Oberschwarzach	Schönaich (Gem. Siegendorf)	16405011	45	M
Oberschwarzach	Schönaich (Gem. Siegendorf)	16405012	50	W
Oberschwarzach	Siegendorf	16405001	45	M
Oberschwarzach	Siegendorf	16405022	50	W
Oberschwarzach	Wiebelsberg	16406001	45	M
Oberschwarzach	Wiebelsberg	16406002	65	W
Oberschwarzach	Gemeindegebiet		3,10	A
Oberschwarzach	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Poppenhausen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Poppenhausen	Hain	16801001	50	M
Poppenhausen	Hain	16801002	65	W
Poppenhausen	Kronungen	16802001	55	M
Poppenhausen	Kronungen	16802002	75	W
Poppenhausen	Kützberg	16803001	60	M
Poppenhausen	Kützberg	16803002	95	W
Poppenhausen	Maibach	16804001	60	M
Poppenhausen	Maibach	16804002	95	W
Poppenhausen	Pfersdorf	16805001	55	M
Poppenhausen	Pfersdorf	16805002	65	W
Poppenhausen	Pfersdorf	16805005	50	G
Poppenhausen	Poppenhausen	16806001	80	M
Poppenhausen	Poppenhausen	16806002	115	W
Poppenhausen	Poppenhausen	16806012	130	W
Poppenhausen	Poppenhausen	16806022	115	W
Poppenhausen	Gemeindegebiet		2,45	A
Poppenhausen	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Röthlein zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Röthlein	Heidenfeld	17001001	85	M
Röthlein	Heidenfeld	17001002	130	W
Röthlein	Heidenfeld	17001012	150	W
Röthlein	Hirschfeld	17002001	70	M
Röthlein	Hirschfeld	17002002	105	W
Röthlein	Hirschfeld	17002012	105	W
Röthlein	Röthlein	17003002	175	W
Röthlein	Röthlein	17003005	55	G
Röthlein	Röthlein	17003011	115	M
Röthlein	Röthlein	17003012	175	W
Röthlein	Röthlein	17003015	70	G
Röthlein	Gemeindegebiet		4,10	A
Röthlein	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Schonungen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Schonungen	Abersfeld	17401001	45	M
Schonungen	Abersfeld	17401002	70	W
Schonungen	Abersfeld	17401005	40	G
Schonungen	Abersfeld	17401011	40	M
Schonungen	Forst	17402001	80	M
Schonungen	Forst	17402002	175	W
Schonungen	Forst	17402012	130	W
Schonungen	Hausen	17403001	70	M
Schonungen	Hausen	17403002	90	W
Schonungen	Hausen	17403011	55	M
Schonungen	Hausen	17403012	90	W
Schonungen	Hausen	17403022	60	W
Schonungen	Löffelsterz	17404001	45	M
Schonungen	Löffelsterz	17404002	65	W
Schonungen	Löffelsterz	17404005	40	G
Schonungen	Mainberg	17405001	100	M
Schonungen	Mainberg	17405002	120	W
Schonungen	Marktsteinach	17406001	45	M
Schonungen	Marktsteinach	17406002	65	W
Schonungen	Marktsteinach	17406021	45	M
Schonungen	Reichmannshausen	17407001	45	M
Schonungen	Reichmannshausen	17407002	60	W
Schonungen	Reichmannshausen	17407012	60	W
Schonungen	Reichmannshausen	17407022	60	W
Schonungen	Schonungen	17408001	120	M
Schonungen	Schonungen	17408002	175	W
Schonungen	Schonungen	17408005	65	G
Schonungen	Schonungen	17408012	175	W
Schonungen	Schonungen	17408031	115	M
Schonungen	Waldsachsen	17409001	50	M
Schonungen	Waldsachsen	17409002	70	W
Schonungen	Gemeindegebiet		2,45	A
Schonungen	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Schwanfeld zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m²	Nutzungsart
Schwanfeld	Schwanfeld	17501001	60	M
Schwanfeld	Schwanfeld	17501005	40	G
Schwanfeld	Schwanfeld	17501012	95	W
Schwanfeld	Gemeindegebiet		4,20	A
Schwanfeld	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Schwebheim zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Schwebheim	Schwebheim	17601002	200	W
Schwebheim	Schwebheim	17601011	140	M
Schwebheim	Schwebheim	17601021	140	M
Schwebheim	Schwebheim	17601025	55	G
Schwebheim	Schwebheim	17601032	200	W
Schwebheim	Schwebheim	17601005	70	G
Schwebheim	Gemeindegebiet		4,10	A
Schwebheim	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Sennfeld zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Sennfeld	Sennfeld	17801001	145	M
Sennfeld	Sennfeld	17801002	255	W
Sennfeld	Sennfeld	17801015	65	G
Sennfeld	Sennfeld	17801032	265	W
Sennfeld	Sennfeld	17801005	85	G
Sennfeld	Gemeindegebiet		4,10	A
Sennfeld	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Markt Stadtlauringen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Stadtlauringen	Altenmünster	18101001	40	M
Stadtlauringen	Altenmünster	18101002	45	W
Stadtlauringen	Altenmünster	18101012	75	W
Stadtlauringen	Ballingshausen	18102001	40	M
Stadtlauringen	Ballingshausen	18102002	45	W
Stadtlauringen	Birnfeld	18103001	40	M
Stadtlauringen	Birnfeld	18103002	45	W
Stadtlauringen	Ellertshausen (Gem. Altenmünster)	18101003	75	W
Stadtlauringen	Fuchsstadt	18104001	40	M
Stadtlauringen	Fuchsstadt	18104002	45	W
Stadtlauringen	Mailles	18105001	40	M
Stadtlauringen	Mailles	18105002	45	W
Stadtlauringen	Oberlauringen	18106001	40	M
Stadtlauringen	Oberlauringen	18106012	45	W
Stadtlauringen	Stadtlauringen	18107001	55	M
Stadtlauringen	Stadtlauringen	18107002	65	W
Stadtlauringen	Stadtlauringen	18107005	40	G
Stadtlauringen	Stadtlauringen	18107012	70	W
Stadtlauringen	Stadtlauringen	18107021	55	M
Stadtlauringen	Stadtlauringen	18107025	40	G
Stadtlauringen	Stadtlauringen	18107045	40	G
Stadtlauringen	Sulzdorf	18108001	40	M
Stadtlauringen	Sulzdorf	18108002	45	W
Stadtlauringen	Wettringen	18109001	40	M
Stadtlauringen	Wettringen	18109002	45	W
Stadtlauringen	Wetzhausen	18110001	40	M
Stadtlauringen	Wetzhausen	18110002	45	W
Stadtlauringen	Gemeindegebiet		2,45	A
Stadtlauringen	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Sulzheim zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Sulzheim	Alitzheim	18301001	55	M
Sulzheim	Alitzheim	18301002	80	W
Sulzheim	Alitzheim	18301005	40	G
Sulzheim	Mönchstockheim	18302001	50	M
Sulzheim	Mönchstockheim	18302002	80	W
Sulzheim	Mönchstockheim	18302012	90	W
Sulzheim	Sulzheim	18303001	60	M
Sulzheim	Sulzheim	18303002	85	W
Sulzheim	Sulzheim	18303012	85	W
Sulzheim	Sulzheim	18303022	85	W
Sulzheim	Vögnitz	18304001	45	M
Sulzheim	Vögnitz	18304002	50	W
Sulzheim	Gemeindegebiet		4,10	A
Sulzheim	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Üchtelhausen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Üchtelhausen	Ebertshausen	18601001	45	M
Üchtelhausen	Ebertshausen	18601002	65	W
Üchtelhausen	Hesselbach	18602001	45	M
Üchtelhausen	Hesselbach	18602002	80	W
Üchtelhausen	Hesselbach	18602005	40	G
Üchtelhausen	Hesselbach	18602012	80	W
Üchtelhausen	Hesselbach	18602042	80	W
Üchtelhausen	Hoppachshof (Gem. Hesselbach)	18602021	45	M
Üchtelhausen	Hoppachshof (Gem. Hesselbach)	18602032	70	W
Üchtelhausen	Madenhausen	18604001	45	M
Üchtelhausen	Madenhausen	18604002	65	W
Üchtelhausen	Madenhausen	18604012	65	W
Üchtelhausen	Ottenhausen (Gem. Hesselbach)	18602011	40	M
Üchtelhausen	Thomashof (Gem. Weipoltshausen)	18606011	45	M
Üchtelhausen	Üchtelhausen	18605001	80	M
Üchtelhausen	Üchtelhausen	18605002	130	W
Üchtelhausen	Üchtelhausen	18605012	130	W
Üchtelhausen	Weipoltshausen	18606001	45	M
Üchtelhausen	Weipoltshausen	18606002	80	W
Üchtelhausen	Weipoltshausen	18606012	80	W
Üchtelhausen	Zell	18607001	80	M
Üchtelhausen	Zell	18607002	120	W
Üchtelhausen	Gemeindegebiet		2,45	A
Üchtelhausen	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Waigolshausen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Waigolshausen	Hergolshausen	19001001	50	M
Waigolshausen	Hergolshausen	19001002	80	W
Waigolshausen	Hergolshausen	19001012	90	W
Waigolshausen	Theilheim	19002001	50	M
Waigolshausen	Theilheim	19002002	90	W
Waigolshausen	Theilheim	19002012	80	W
Waigolshausen	Theilheim	19002022	80	W
Waigolshausen	Waigolshausen	19003001	65	M
Waigolshausen	Waigolshausen	19003002	100	W
Waigolshausen	Waigolshausen	19003012	100	W
Waigolshausen	Waigolshausen	19003022	100	W
Waigolshausen	Waigolshausen	19003032	105	W
Waigolshausen	Waigolshausen	19003042	145	W
Waigolshausen	Gemeindegebiet		4,20	A
Waigolshausen	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Wasserlosen zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Wasserlosen	Brebersdorf	19201001	45	M
Wasserlosen	Brebersdorf	19201002	70	W
Wasserlosen	Brebersdorf	19201005	40	G
Wasserlosen	Brebersdorf	19201011	40	SW
Wasserlosen	Burghausen	19202001	45	M
Wasserlosen	Burghausen	19202002	65	W
Wasserlosen	Greßthal	19203001	45	M
Wasserlosen	Greßthal	19203002	70	W
Wasserlosen	Greßthal	19203005	40	G
Wasserlosen	Kaisten	19204001	40	M
Wasserlosen	Kaisten	19204002	60	W
Wasserlosen	Rütschenhausen	19205001	45	M
Wasserlosen	Rütschenhausen	19205002	65	W
Wasserlosen	Schwemmelsbach	19206001	45	M
Wasserlosen	Schwemmelsbach	19206002	65	W
Wasserlosen	Wasserlosen	19207001	45	M
Wasserlosen	Wasserlosen	19207002	70	W
Wasserlosen	Wülfershausen	19208001	45	M
Wasserlosen	Wülfershausen	19208002	65	W
Wasserlosen	Gemeindegebiet		3,10	A
Wasserlosen	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Markt Werneck zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Werneck	Eckartshausen	19301001	50	M
Werneck	Eckartshausen	19301002	85	W
Werneck	Egenhausen	19302001	50	M
Werneck	Egenhausen	19302002	85	W
Werneck	Egenhausen	19302012	135	W
Werneck	Eßleben	19303001	55	M
Werneck	Eßleben	19303002	95	W
Werneck	Eßleben	19303012	75	W
Werneck	Ettleben	19304001	65	M
Werneck	Ettleben	19304002	115	W
Werneck	Ettleben	19304005	60	G
Werneck	Ettleben	19304022	150	W
Werneck	Ettleben	19304012	135	W
Werneck	Mühlhausen	19305001	50	M
Werneck	Mühlhausen	19305002	95	W
Werneck	Mühlhausen	19305012	125	W
Werneck	Rundelshausen	19306001	50	M
Werneck	Rundelshausen	19306002	65	W
Werneck	Rundelshausen	19306005	60	G
Werneck	Schleerieth	19307001	50	M
Werneck	Schleerieth	19307002	90	W
Werneck	Schnackenwerth	19308001	55	M
Werneck	Schnackenwerth	19308002	90	W
Werneck	Schnackenwerth	19308012	95	W
Werneck	Schraudenbach	19309001	55	M
Werneck	Schraudenbach	19309002	90	W
Werneck	Stettbach	19310001	50	M
Werneck	Stettbach	19310002	75	W
Werneck	Stettbach	19310012	125	W
Werneck	Vasbühl	19311001	50	M
Werneck	Vasbühl	19311002	75	W
Werneck	Werneck	19312001	90	M
Werneck	Werneck	19312002	125	W
Werneck	Werneck	19312012	135	W
Werneck	Werneck	19312005	50	G
Werneck	Zeuzleben	19313001	65	M
Werneck	Zeuzleben	19313002	115	W
Werneck	Zeuzleben	19313005	40	G
Werneck	Gemeindegebiet		4,20	A
Werneck	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte Gemeinde Wipfeld zum Stichtag 01.01.2024

Gemeinde	Gemarkung	BRW Zone	Bodenrichtwert in €/m ²	Nutzungsart
Wipfeld	Wipfeld	19601001	65	M
Wipfeld	Wipfeld	19601002	95	W
Wipfeld	Wipfeld	19601005	40	G
Wipfeld	Wipfeld	19601011	65	M
Wipfeld	Gemeindegebiet		4,10	A
Wipfeld	Gemeindegebiet		1,45	Gr



Bodenrichtwerte für LF-Flächen und sonstige Angaben

<u>Erschließungswerte:</u>	sind bei den Städten, Märkten und Gemeinden zu erfragen!
<u>Referenzgrundstücke:</u>	
W-Zone:	Wohnbaufläche, baureif, beitragsfrei
M-Zone:	Gemischte Baufläche, baureif, beitragsfrei
G-Zone	Gewerbliche Baufläche, baureif, beitragsfrei
<u>Richtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen:</u>	
Wald	0,50 €/m ² , zzgl. Bestand
<u>Bewertung höherwertiger Flächen im Außenbereich:</u>	
Bebaute Flächen im Außenbereich	in Abhängigkeit des Wertes der benachbarten Ortschaft
Gartenland	10 – 20 % des Altortwertes
Flächen für Photovoltaikanlagen	2,5-facher Ackerlandwert
Flächen für Windkraftanlagen	40,00 €/m ²